



Anforderungsprofil für Prüfungsexpert/innen Kauffrau/Kaufmann EFZ Dienstleistung und Administration

Version: 01.10.2024

Aufgabenbereiche

- Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Abschlussprüfung gemäss den Vorgaben der IGKG Schweiz.
- Beurteilung und Bewertung der Fähigkeiten der Kandidatinnen und Kandidaten, die im Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ geforderten Tätigkeiten fachgerecht sowie bedarfs- und situationsgerecht auszuführen.

Anforderungen

Fachliche Voraussetzungen

Die Prüfungsexpertin oder der Prüfungsexperte sollte über eine fundierte kaufmännische Ausbildung und umfangreiche Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich der Branche Dienstleistung und Administration verfügen. Die spezifischen Anforderungen beinhalten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ oder eine gleichwertige kaufmännische Qualifikation.
- Mehrjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich, idealerweise in der Branche Dienstleistung und Administration.
- Umfassende Kenntnisse über die Ausbildung zur Kauffrau/Kaufmann EFZ Dienstleistung und Administration nach Bildungsverordnung 2023.
- Von Vorteil aktive Berufsbildnerin/aktiver Berufsbildner oder aktive ÜK-Leiterin/aktiver ÜK-Leiter in der Branche Dienstleistung und Administration.
- Bereitschaft, den Kurs für neue oder bestehende Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten von Kaufleuten EFZ der Branche Dienstleistung und Administration zu absolvieren.
- Kenntnisse in der Anwendung relevanter kaufmännischer Applikationen und Tools, um die praktischen Fähigkeiten der Kandidatinnen und Kandidaten objektiv beurteilen zu können.

Methoden- und Prüfungskompetenzen

Die Prüfungsexpertin oder der Prüfungsexperte muss in der Lage sein, die Prüfungsmethoden effektiv einzusetzen und die Handlungskompetenzen der Kandidatinnen und Kandidaten angemessen zu beurteilen. Dies umfasst die Fähigkeit,

- mündliche Prüfungen vorzubereiten und durchzuführen.
- die Prüfungsmethoden Mini-Case, Handlungssimulation und Reflexion der eigenen Praxis praktisch anzuwenden.

praxisnahe Fallarbeiten zu bewerten und zu beurteilen, wie die Kandidatinnen und Kandidaten die geforderten Aufgaben bedarfs- und situationsgerecht lösen.



Beurteilung von Handlungskompetenzen

Die Prüfungsexpertin oder der Prüfungsexperte muss in der Lage sein, die folgenden Handlungskompetenzen bei den Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen der mündlichen Prüfung zu überprüfen:

- Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln
- Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten
- In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren
- Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren
- Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen
- Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen
- Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden
- Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten
- Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten

Soziale und persönliche Kompetenzen

Die Prüfungsexpertin oder der Prüfungsexperte verfügt über

- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und strukturiert zu bewerten.
- Objektivität und Unvoreingenommenheit, um eine faire und neutrale Bewertung der Kandidatinnen und Kandidaten sicherzustellen.
- gute Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.
- Belastbarkeit und Stressresistenz, um auch in anspruchsvollen Prüfungssituationen ruhig und fokussiert zu bleiben.
- Verständnis für Lern- und Prüfprozesse sowie die Fähigkeit, auf verschiedene Leistungsniveaus einzugehen.